



Kokain

Crack/Schnee/Koks/Coke/Lady/Star/Dust

Was ist Kokain?

Kokain ist ein feines, weißes oder schmutzig-weißes Pulver, das als starkes Aufputzmittel wirkt. In reiner Form wird Kokain aus den Blättern der Koka-Pflanze gewonnen. Auf der Straße erhältliches Kokain ist oft mit anderen Substanzen gestreckt oder "verschnitten". Bei Crack handelt es sich um Kokain, das mit Ammoniak oder Natriumbikarbonat (Backpulver) weiterverarbeitet wurde. Es ist flockenförmig oder bröckelig.

In den Industrieländern liegt die Prävalenzrate der lebenslangen Kokainkonsumenten zwischen 1 und 3 Prozent, wobei die Zahlen in den Vereinigten Staaten und den südamerikanischen Produzentländern höher sind.

Wie wird Kokain konsumiert?

Kokain wird für gewöhnlich geschnüffelt/geschnupft oder injiziert, Crack wird hingegen geraucht.

Was sind die Wirkungen von Kokain?

Der Konsum von Kokain erzeugt ein Hochgefühl, gesteigertes Lebens- und Überlegenheitsgefühl, täuscht auch oft kurzfristig eine Steigerung der Aufmerksamkeit und Energie vor und unterdrückt Hungergefühl und Müdigkeit.

Was sind die Risiken des Kokainkonsums?

Kurzfristig kommt es zu beschleunigter Atmung, Erhöhung der Körpertemperatur und Beschleunigung des Pulses. Solange der Drogenkonsument "high" ist, ist er oft reizbar, neigt zu Gewalttätigkeit und ist Stimmungsschwankungen unterworfen.

Bei hoher Dosierung kann Kokain zu Krampfanfällen, Schlaganfall, Hirnblutungen oder Herzversagen führen.

Bei langfristigem Konsum von Kokain kommt es je nach Art der Einnahme zu verschiedenen Gesundheitsproblemen. Kokainschnupfen kann die Nasenschleimhaut schwer schädigen, Rauchen verursacht Atemprobleme, Injektionen können zur Bildung von Abszessen und Infektionskrankheiten führen. Unabhängig von der Art der Einnahme, kann Kokain zu Abhängigkeit, Unterernährung, Gewichtsverlust, Verwirrtheit, Apathie und paranoiden Symptomen kommen.

Weitere Risiken

Kokain und Alkohol sind eine gefährliche Mischung, durch die sich das Risiko eines plötzlichen Todes stark erhöht. Die meisten drogenbedingten plötzlichen Todesfälle sind tatsächlich auf diese Drogenkombination zurückzuführen.

Wie andere illegale Drogen beeinträchtigt die Einnahme von Kokain auch das Urteilsvermögen und verführt zu falschen Entscheidungen wie ungeschütztem Geschlechtsverkehr oder zur gemeinsamen Benutzung von Injektionsnadeln, wodurch die Gefahr einer HIV- oder Hepatitis-Infektion und das Risiko anderer Infektionskrankheiten steigt.

